



### **Rückblick „Fahrt ins Blaue“ Vom 14. Februar 2019**

Reiseleitung: Erwin Häner  
Bericht: Annelise Keller  
Foto's: Anton van Son

Eine muntere, gwundrige Gästeschar von 37 Teilnehmern versammelte sich pünktlich am Einstiegsort hinter dem Bahnhof bei der Clientis Bank. Bereits scheint die Sonne und alle haben am Valentinstag nur gute Laune. Wohin führt uns diesmal unsere Fahrt ins Blaue, kann man aus den verschiedenen Gesichtern lesen. Bald ist bekannt, dass unser Weg wieder in die Ostschweiz führt. Zum Glück bietet dieses Gebiet so viele Möglichkeiten, dass immer wieder Neues entdeckt werden kann. Unsere Fahrt führt uns von Schaffhausen über Schlatt nach Frauenfeld – Weinfelden – Bischofszell – Gossau SG – Herisau – Appenzell – Schwende. Die 2-stündige Fahrt verging wie im Flug, da unser Chauffeur Heiri Leu vieles über Land und Leute zu erzählen mochte.

Im tiefverschneiten Appenzeller Land angekommen führte uns ein kleiner Weg, den Heiri gekonnt meisterte, zu unserem Restaurant Alpenblick, wo wir bereits erwartet wurden. Herzlich wurden wir vom Alpenblick Team empfangen. Ein grosser Saal war für uns vorbereitet, mit herrlicher Aussicht auf die verschiedenen Berge wie Hoher Kasten, Kamor, Fähnern, auf der anderen Seite durfte man Kindern und Erwachsenen beim Skifahren zuschauen.

Im Namen des Vorstandes besorgte Verena Werner, anlässlich des Valentinstags, feine Schokoladenherzen, die sie jedem Teilnehmer auf seinem Tischset plazierte.



Herzlichen Dank Vreni, die Überraschung war gelungen.

Bald waren alle Getränkebestellungen getätigt und niemand sass mehr auf dem Trockenen. Bereits wird der erste Gang, Bouillon mit Gemüse serviert, gefolgt von einem kleinen gemischten Salat, etwas später der Hauptgang mit Schweinscarre-Braten aus dem Ofen, mit Dörripflaumen gefüllt, an kräftiger Port-Weinsauce, mit reichhaltiger Gemüse garnitur, Bärlauchspätzli und Pommes frites. Alle Hungrigen durften nochmals bei Gemüse, Fleisch und Pommes kräftig zulangen. Zum Dessert durften wir auswählen zwischen Caramelchöpfli oder Nougat-Eistorte mit Rahm. Unser Reiseleiter Erwin offerierte allen Teilnehmern noch den Kaffee. Auch das verdanken wir herzlich.



Nach dem Mittagessen konnten wir nur in zufriedene Gesichter schauen, das war Antwort genug zum vorzüglichen Mittagessen. Um 15.00 Uhr verabschiedeten wir uns vom Restaurant Alpenblick und fuhren weiter über Urnäsch zur Schwägalp, wo wir die noch Meter hohen Schneemauern vom Lawinenunglück betrachteten. Eine tolle Sicht durften wir noch zum tief verschneiten Säntis geniessen. Da einige Masten an der Säntisbahn durch die Lawine beschädigt wurden, ist die Bahn zur Zeit ausser Betrieb. Nach dem kurzen Aufenthalt fuhren wir weiter via Nesslau - Toggenburg - Wattwil - Will - und vorbei an Winterthur nach Schaffhausen, wo wir um 17.30 Uhr wieder wohlbehalten und zufrieden angekommen sind. Unserem Chauffeur, Heiri Leu danken wir herzlich für die gute Fahrt und seinen immer wieder witzigen

Kommentaren. Für die Organisation der Reise danken wir Erwin Häner bestens, er hat seine erste Reise „Fahrt ins Blaue oder ins Weisse“ gut gewählt und die Messlatte für das nächste Mal sehr hoch festgelegt.

Vize-Organisator: Annelise Keller